

Feedback zu Modul 4 Spezielle Aspekte des Forschungsmanagements

Dozierende: Rico Defila und Antonietta Di Giulio

Ergebnisse der Teilnehmenden-Befragung zum Modul 4 «Spezielle Aspekte des Forschungsmanagements» vom 28. & 29. November 2019. Es haben 16 Personen den Fragebogen ausgefüllt (dies entspricht 89% der Teilnehmenden).

1 Antworten auf die geschlossenen Fragen¹:

A Ziele, Inhalte, Lernarrangement	stimme voll und ganz zu	stimme zu	teil-teils	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Antwort
Das Modul verfolgt die in der Ausschreibung formulierten Ziele.	6	7	3			
Meine thematischen Anliegen werden zu grossen Teilen bearbeitet.	4	5	4			3
Die Strukturierung des Moduls unterstützt mein Lernen.	4	6	6			
Die ausgeteilten Unterlagen entsprechen meinen Anforderungen.	7	8	1			
Übungen/Gruppenarbeiten sind gut vorbereitet, angeleitet und ausgewertet.	10	4	1			1
Es wird mir ermöglicht, mich aktiv zu beteiligen.	11	4	1			

B Wissenszuwachs und Stoffmenge	sehr gross	gross	teils-teils	gering	sehr gering	keine Antwort
Wie gross waren Ihre Vorkenntnisse zu den Inhalten dieses Moduls? (Bevor Sie die Vorbereitungsmaterialien bearbeitet haben.)		1	10	3	2	
Wie gross ist Ihr Zuwachs an theoretischem Wissen zum Thema des Moduls?		9	5	2		
Wie gross ist Ihr Zuwachs an Handlungswissen zum Thema des Moduls?		9	4	2	1	

	viel zu gross	zu gross	angemessen	zu gering	viel zu gering	keine Antwort
Wie beurteilen Sie den Stoffumfang des Moduls?		5	9		1	1

C Zufriedenheit mit Service und Dozierenden

Wie zufrieden sind Sie mit ...	sehr zufrieden	zufrieden	teils-teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	keine Antwort
... der Administration, Organisation und dem Service durch das ZUW?	12	4				
... der Kursleitung von Antonietta Di Giulio?	9	5	2			
... der Kursleitung von Rico Defila?	9	5	2			

¹ In der Tabelle wird die Anzahl der Teilnehmenden angegeben, die die jeweilige Antwort angekreuzt hat.

2 Antworten auf die offenen Fragen²

Was fanden Sie an diesem Modul besonders gut?

- 1.) Inhaltlich sehr bereichernd und praxisnah. Gut vorbereitet. Rico Defila und Antonietta die Giulio sind sehr engagiert und zugänglich. Gut war auch "Einzelarbeit"/"Gruppenarbeit"-Wechsel.
- 2.) Vielfalt der Themen
- 3.) Der zweite Tag war herausfordernd und bereichernd, insb. Der Austausch in den Gruppen. Es gibt einen roten Faden zw. Modul 2 -3 -4, was als Erinnerungsstütze hilfreich ist (Führung, Projektmanagement, "Innovations"-management-Techniken)
- 4.) Inhaltlicher Überblick, Tandem Moderation der Dozierenden, Gruppenarbeiten.
- 6.) Das "theoretische" Framework. Der grosse Erfahrungshintergrund der Dozierenden. Raum zur Reflexion.
- 8.) Zusammenspiel (gemeinsame Vortragsweise) der beiden Vortragenden
- 9.) Sehr sympathische Referenten
- 10.) Die beiden Kursleiter überzeugten durch grosse Expertise und ihre Mentalität, die Probleme sehr pragmatisch anzugehen. Ich bin überzeugt, dass das Thema von kaum anderen Kursleitern hätte diskutiert werden können. Auch ihre sympathische Art und ihr didaktisches Feingefühl tragen sehr zum erfolgreichen Kurs bei. Die Beispiele sind sehr ausführlich und unglaublich hilfreich.
- 12.) Alle jene Teile, die interaktiv erarbeitet werden.
- 14.) Die beiden Dozierenden können offensichtlich aus einem sehr umfangreichen Wissens- und Erfahrungsschatz schöpfen und sind ein eingespieltes Team.
- 15.) Wie sich die beiden Kursleitenden ergänzt haben!
- 16.) guter Einstieg ins Thema. Dozierende wissen wovon sie sprechen.

Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für dieses Modul?

- 1.) Keine
- 2.) In manchen Blöcken war das Tempo zu schnell in Vergleich mit anderen (z.B. Synthesebildung viel Information ≠ Planspiel: viel Zeit)
- 3.) Der 1. Tag war sehr verfrachtet, auch bei den Beispielen blieb der Stoff doch sehr abstrakt. Die Stoffmenge ist zu dicht.
- 4.) Theoretische Inputs am Morgen statt am Schluss der Kurstage. Anwendungsanleitungen / Methoden zur Umsetzung/Anwendung bei konkreten Beispielen. Theorie kann z.T. selbst erlesen werden, da selbsterklärend.
- 5.) Do-Nachmittag und Fr-Nachmittag war zu monoton, keine/wenig Gruppenarbeiten
- 6.) Nachmittag 1 (Donnerstag) war etwas arg "frontal" und hat mich etwas ernüchert – trotz des interessanten Inhalts
- 8.) Die Zeit für die Arbeiten v. a. Planspiel waren sehr knapp.
- 12.) Die Inhalte vom Donnerstagnachmittag hätten interaktiver erarbeitet werden können. Im Planspiel waren strukturelle Aspekte im Vordergrund. Eine Übung bei der die TN gezwungen geworden wären, aus einer eigenen disziplinären Perspektive interdisziplinär zusammenzuarbeiten hätte mich sehr interessiert.
- 13.) Stärkere Ausrichtung auf weitere Formen neben Forschungsverbänden. Weniger lange Beispielbeschreibung (frontal 2h!) war sehr viel ohne grosse Übertragbarkeit auf Theorie/Praxis ausserhalb des Beispiels. Gruppenarbeiten kürzer und mit mehr Input der Dozenten.
- 14.) Der Teil mit der Concept-Map und dem Planspiel nahm zu viel Platz ein. Wenn dieser Teil so umgestaltet würde, dass man wirklich mit den Rahmenbedingungen der eigenen Disziplin arbeiten könnte, wäre der Mehrwert grösser.
- 16.) Vorbereitungstexte für den zweiten Tag bitte früher zukommen lassen. Präsentation "Fallbeispiel" etwas langatmig. Zitationen teilweise nicht mehr ganz aktuell, neuere Artikel verwenden.

Weitere Anmerkungen zum Modul und Anregungen an die Studienleitung:

- 4.) Kissen auf den Stühlen im Kursraum – Diktatur des Sitzfleisches
- 12.) Für mich war der Fokus des Moduls auf der Moderation von interdisziplinären Diskussionen/Prozessen und damit ging es stark um Methoden (die auch im disziplinären Projekten nutzbar sind). Die Erfahrung der TN hätte noch stärker in den Vordergrund gerückt werden können.

3 Gesamturteil

	ja	mit Vorbehalt*	nein*
Würden Sie dieses Modul weiterempfehlen?	10.5	3.5	2

*Erläuterungen:

- 3.) Ein Teil des Inhalts könnte im Projektmanagement-Modul eingebaut werden.
- 4.) Nur für Leute, die wirklich interdisziplinär arbeiten.
- 5.) nein, ohne Begründung
- 12.) 0.5 Ja und 0.5 mit Vorbehalt: Siehe "Weitere Anmerkungen zum Modul....."
- 13.) nein, zu starker Fokus auf Forschungsverbände und nicht tatsächlich auf interdisziplinäre Forschung im Allgemeinen.
- 14.) Es entstand der Eindruck, dass der Gewinn an Wissen vermutlich relativ klein ist, wenn man bereits Erfahrung im Themengebiet hat.

² Jede Ziffer entspricht der Antwort eines Teilnehmenden.